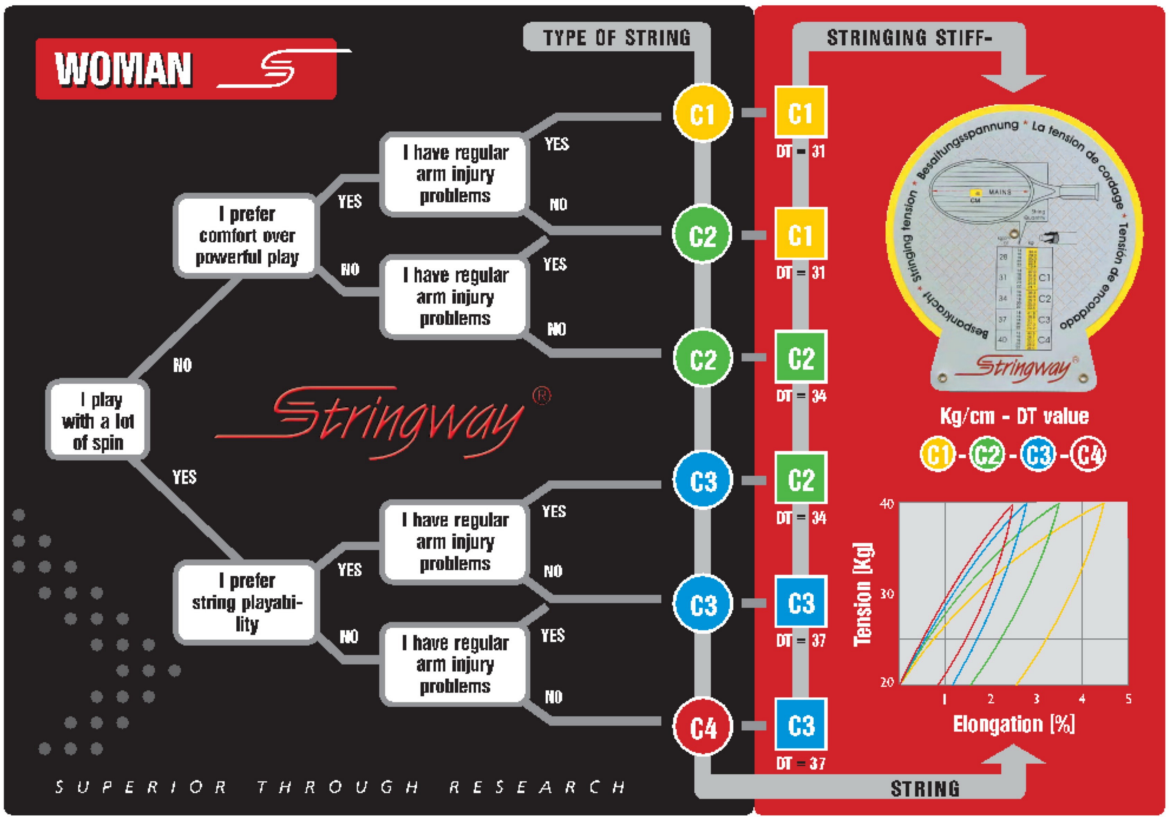
DUINROOSWEG 57, 1759HG, CALLANTSOOG, THE NETHERLANDS, TEL;+31 224 581458 FAX: 582069
EMAIL: info@stringway-nl.com

GEBRAUCHSANLEITUNG DER STRINGWAY TENSION- ADVISOR

Mit dem Tensionadvisor kann ein Besaiter die richtige Bespanngewichte für jeden Schläger und für verschiedene Spieltypen berechnen.

BESTIMMEN DER RICHTIGE BESPANNHÄRTE:
Mit der „Routekarte“ kann man die richtige Besaitungshärte fur einen Herr oder Dame bestimmen:
Mit den Antworten von einem Spieler auf die 4 Fragen kann man die Dehnung der Saite und die richtige Besaitungshärte ablesen. Die Dehnung und die Härte werden in 4 Klassen gezeigt, C1 bis C4. Unter die Härte Klassen wird die Härte in kg/cm oder DT Wert erwähnt (31 bis 40) gezeigt.



BEISPIEL:
Für eine Dame, die ohne Spin, kräftig spielt und keine Arm-Verletzung hat soll die Härte C1 (31 DT) sein und die Saite ein C2 Dehnungs-Charakter.

BERECHNEN DER BESPANNGEWICHTEN:
Der Bespanngewicht hängt ab von die Grösse der Saitenoberfläche und die Anzahl Saiten. Je grösser die Oberfläche desto höher sind die Spanngewichten für eine Bestimmte Härte. Je höher die Anzahl Saiten desto niedriger die Spanngewichten.
Die Bespanngewichte für Längs- und Quersaiten werden gesondert berechnet.

Die Berechnung der Spannkraft für die Längssaiten:

Spangewicht Längssaiten [kg]												
Härte	[31 kg/cm , DT wert]						Länge der Saitenoberfläche					
Anzahl Längssaiten		29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	3
12		27,5	28,9	30,4	31,8	33,3	34,8	36,3	37,8	39,4	41,0	42,
14		23,1	24,2	25,4	26,6	27,9	29,1	30,4	31,7	33,0	34,3	35,
16		19,7	20,7	21,7	22,7	23,8	24,8	25,9	27,0	28,1	29,3	30,
18		17,0	17,9	18,8	19,7	20,6	21,5	22,4	23,4	24,4	25,3	26,
20		14,9	15,7	16,4	17,2	18,0	18,8	19,6	20,5	21,3	22,2	23,
22		13,2	13,8	14,5	15,2	15,9	16,6	17,3	18,1	18,8	19,6	20,
24		11,7	12,3	12,9	13,5	14,1	14,8	15,4	16,1	16,7	17,4	18,
Spangewicht Quersaiten [kg]												
Härte	[31 kg/cm , DT wert]						Breite der Saitenoberfläche					
Anzahl Quersaiten		21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	3
16		21,7	23,3	24,8	26,4	28,1	29,7	31,4	33,2	34,9	36,7	38,
17		20,3	21,7	23,2	24,7	26,2	27,7	29,3	30,9	32,6	34,2	35,
18		19,0	20,3	21,7	23,1	24,5	26,0	27,4	29,0	30,5	32,1	33,

* Wähl die Tabelle für die Gewünschte Härte.
* Miß die grösste Länge der Saitenoberfläche an der Innensaite des Schlägers.
* Zähl die Anzahl Langssaiten.

Die Spannkraft für die Längssaiten wird jetzt gezeigt in der Spalte der gemessene Länge und auf die Zeile der gemessene Anzahl Längssaiten.

Der Beispiel:
- Der Dame soll eine Härte von 31 kg/cm haben.
- Die Länge der Saitenoberfläche ist 34 cm.
- Die Anzahl Längssaiten ist 16.

Der Spanngewicht soll dann 24,8 kg.

Die Berechnung der Spannkraft für die Quersaiten:
Mache das selbe für die Quersaiten, mit der Breite und Anzahl Quersaiten für dieselbe Härte.

KONTROLE DER SPANNGEWICHTEN:
Zur Kontrolle der benutzte Spannkräften soll man die gemessene Länge und Breite vor dem Besaiten vergleichen mit diesen Werten nach dem Besaiten. Wenn die Werten gleich sind, sind die richtige Bespannkräften benutzt. Wenn die Breite des Schlägers kleiner ist nach dem Besaiten war die Spannkraft der Quersaiten zu hoch.

KONTROLLE DER HÄRTE:
Es ist zu empfehlen um die Besaitungshärte nach dem Besaiten zu kontrollieren mit einer Härtemessung. Das bietet eine Möglichkeit um die Funktionen der Maschine und die Qualität der Besaiter zu testen. Dabei gibt es die Möglichkeit um die Qualität der Saite zu testen. Wenn eine Saite zu schnell härte verliert während den Spiel, ist es eine Saite mit schlechter Dehnungsqualität.

BEMERKUNGEN:
Bei dem Gebrauch der Tension Advisor ist folgendes wichtig:
* Der Schläger soll „Spannungsfrei“ auf der Besaitungsmaschine eingeklemmt werden.
* Die Berechnung ist basiert auf Schläger mit einem elliptischen Saitenoberfläche. Wenn Schläger mit „Tropfen-Form“ besaitet werden soll man die Länge bei der Berechnung mit 3 bis 4 cm senken, als währe es ein Elliptischer Form.